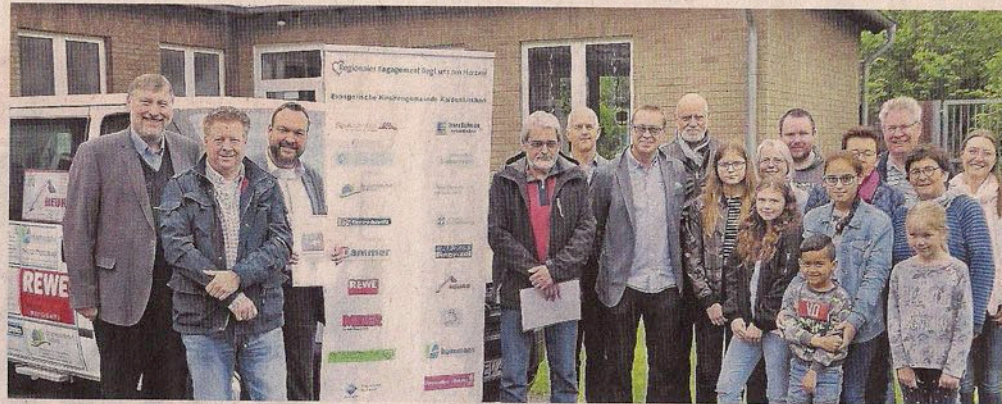


Gemeinde-Bus kann weiter rollen

Große Freude über einen kleinen Bus: Durch Sponsoren aus Nettetal und Umgebung kann die Evangelische Kirchengemeinde Kaldenkirchen weitere fünf Jahre einen neunsitzigen Ford Transit für gemeindliche und soziale Zwecke nutzen. „Ohne den Bus wäre manches in der Gemeindegarbeit gar nicht möglich“, sagte Pfarrer **Andreas Grefen** bei der Präsentation des Busses im Hof des Jugendzentrums Spielecafé. Vor allem im Fahrdienst werde der Bus eingesetzt, ob für Ausflüge von Kindergruppen oder als „Senioren-Taxi“ bei Gemeinde-Veranstaltungen, dazu in der Netzwerkarbeit für Alleinstehende etwa bei Arztbesuchen oder beim Streetwork-Pro-



jekt Spielmobil.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei den 18 Sponsoren“, hob Grefen hervor – Beifall gab es dafür von ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern der Kirche sowie Jugendli-

chen aus dem Spielecafé. Dankbar sei man auch, so der Pfarrer, dem Eigentümer des Busses, der Firma Mobil Sport- und Öffentlichkeitswerbung. Deren Mitarbeiter **Roland Nau** erläuterte das Geschäfts-

modell: „Wir akquirieren in Absprache mit einer Institution oder einem Verein, hier der Evangelischen Kirchengemeinde, Sponsoren, die Werbeflächen an unserem Fahrzeug kaufen und so dessen

Am Hof des Jugendzentrums Spielecafé in Kaldenkirchen wurde der neue Kleinbus in Anwesenheit von Sponsoren übergeben. FOTO: JOBU

kostenlose Nutzung finanzieren.“ Seit 2013 nutzt die Gemeinde den seniorengerecht ausgestatteten Bus, der 68.000 Kilometer auf dem Buckel hat. Nun wurde die weitere Nutzung bis 2024, finanziert. Dazu Nau: „Durch ihre mobilen Aktivitäten mit dem Bus trägt die Kirchengemeinde dazu bei, dass ein kleiner Stadtteil lebenswert bleibt.“ Stellvertretend für andere Sponsoren wie Firmen und Handwerker meinte **Michael Müller** von der Rheinischen Erbenermittlung: „Das ist uns ein Herzensanliegen, die gute Sache zu unterstützen.“ Häufig sei man bei einer Erbenermittlung auf Kirchenarchive und -bücher angewiesen. Durch das Mit-Sponsoring könne man der Kirche etwas zurückgeben. jobu